

# Kunst macht sich wieder für Kunst auf den Weg

## Versteigerung für eine vergessene Madonna aus Evenhausen

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die umfangreiche Sanierung der Seelenkapelle auf dem Friedhof Evenhausen. Aufgrund von kunstfachlichen Einwänden stand das Projekt einige Zeit still. Vor kurzem konnte ein Kompromiss mit der Bau- und Kunstkommission des Erzbischöflichen Ordinariats gefunden werden. In Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung von Evenhausen wurde entschieden, dass es eine Neugestaltung des Marienverehrungsortes in der Kapelle geben wird. Im Mittelpunkt steht eine barocke Madonna mit Jesulein, die bisher auf dem Dachboden der Pfarrkirche St. Peter u. Paul aufbewahrt wurde. Die Statue aus Holz stammt etwa aus dem Jahr 1700 und wird derzeit restauriert. Die Maßnahme wird anteilig durch die Hauptabteilung Kunst des EOM mitfinanziert.



Frau Mathilde Fürstenberger hat bereits für die Restaurierung des Altarretabels drei Bilder ihres Vaters Lois Huber gespendet.

Die Landschaft mit dem Titel „Murn“ des lokalen Künstlers wird erneut für einen guten Zwecke versteigert und soll der alten Madonna mit ihrem Kindlein zu neuem Glanz verhelfen. Könnte ein Stück lokale Kunstgeschichte vielleicht in ihr Haus passen? Vielleicht möchten Sie auch einem lieben Menschen -mit einem echten Huber Lois- ein besonderes Geschenk machen?



Wenn sich Kunst für Kunst auf den Weg macht, können sie der Kapelle, die ebenfalls um 1700 errichtet wurde, einen guten Dienst erweisen und sich mit einem Gemälde an der Wand daran erinnern.

Die Versteigerungsmodalitäten sehen vor, dass ein Gebot (mind. 100 Euro) bis zum 30. April 2021 im Pfarramt Amerang abgegeben werden kann. Die Kontaktdaten finden sie unter [www.pv-amerang.de](http://www.pv-amerang.de).

Gerne können Sie die Kapellenrenovierung auch mit einer kleinen Spende unterstützen. In jedem Fall sagen Herr Pfarrer Reindl und die Kirchenverwaltung von Evenhausen ein recht herzliches vergelt`s Gott für jede Unterstützung und ganz besonders für die großzügigen Bildspenden von Frau Fürstenberger.

© Pressemitteilung der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Peter u. Paul Evenhausen

Datum: 03.03.2021

Autor: Christian Staber

Bilder: EOM, Mathilde Fürstenberger